



VERHALTENSKODEX ANSPRUCHSGRUPPEN



CODE OF CONDUCT | *STAKEHOLDERS*





Unser Beitrag für eine bessere Zukunft

Liebe AVOranerinnen und AVOraner,

nachhaltiges Wirtschaften ist für die AVO-Werke nicht nur ein Pflichtthema, es ist Teil der Unternehmensphilosophie und wird aus eigenem Antrieb verfolgt. Wir möchten nicht nur mit dem Strom schwimmen, sondern in allen Belangen der Nachhaltigkeit, die Voreiterrolle unserer Branche weiterhin ausbauen. 2019 entschieden wir uns für das Implementieren eines systematischen Nachhaltigkeitsmanagements, in Anlehnung an den ZNU-Standard, welches als kritisches Kontrollorgan und solides Fundament für unser verantwortungsvolles Handeln dient. Jeder einzelne bei AVO ist durch sein Handeln verantwortlich für das konsequente Einhalten und Verfolgen unserer festgelegten Werte und Prinzipien. Hierbei haben Sie unser vollstes Vertrauen.



Guido Maßmann, Geschäftsführer



Marc Neuschl, Geschäftsführer





Our contribution to a better future

Dear AVOrans,

For AVO-Werke, sustainable management is not just a matter of obligation, it is part of our corporate philosophy and is pursued on our own initiative. We don't just want to go with the flow, we want to continue to expand our industry's leading role in all aspects of sustainability. In 2019, we decided to implement a systematic sustainability management system based on the ZNU standard, which serves as a critical control body and solid foundation for our responsible behaviour. Through their actions, each individual at AVO is responsible for consistently adhering to and following our established values and principles. In doing so you have our complete trust.



Guido Maßmann, Managing Director



Marc Neuschl, Managing Director





Verhaltenskodex

Ein Verhaltenskodex für die AVO-Werke August Beisse GmbH, den Mitarbeitenden, Geschäftspartner sowie unmittelbare und mittelbare Lieferanten und Dienstleister für nachhaltiges Wirtschaften.

Der Verhaltenskodex basiert auf nationalen und internationalen Gesetzen und Vorschriften, wie dem Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG), der allgemeinen Erklärung der Menschenrechte, den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte, der ILO Kernarbeitsnorm und den zehn angehängten Prinzipien des UN Global Compact.

1. Unternehmen sollen den Schutz der internationalen Menschenrechte unterstützen und achten.
2. Unternehmen sollen sicherstellen, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mit schuldig machen.
3. Unternehmen sollen die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen wahren.
4. Unternehmen sollen für die Beseitigung aller Formen von Zwangsarbeit eintreten.
5. Unternehmen sollen für die Abschaffung von Kinderarbeit eintreten.
6. Unternehmen sollen für die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Erwerbstätigkeit eintreten.
7. Unternehmen sollen im Umgang mit Umweltproblemen dem Vorsorgeprinzip folgen.
8. Unternehmen sollen Initiativen ergreifen, um größeres Umweltbewusstsein zu fördern.
9. Unternehmen sollen die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien beschleunigen.
10. Unternehmen sollen gegen alle Arten der Korruption eintreten, einschließlich Erpressung und Bestechung. Die Einhaltung dieser Verpflichtungen erwarten wir auch von unseren Geschäftspartnern.



Code of conduct

A code of conduct for AVO-Werke August Beisse GmbH, its employees, business partners as well as direct and indirect suppliers and service providers for sustainable management.

The Code of Conduct is based on national and international laws and regulations, such as the Supply Chain Due Diligence Act (LkSG), the Universal Declaration of Human Rights, the UN Guiding Principles on Business and Human Rights, the ILO Core Labour Standard and the ten appended principles of the UN Global Compact.

1. Companies should support and respect the protection of international human rights.
2. Companies should ensure that they are not complicit in human rights abuses.
3. Companies should uphold the freedom of association and the effective recognition of the right to collective bargaining.
4. Companies should uphold the elimination of all forms of forced and compulsory labour.
5. Companies should uphold the elimination of child labour.
6. Companies should uphold the elimination of discrimination in respect of employment and occupation.
7. Companies should follow the precautionary principle in dealing with environmental problems.
8. Companies should take initiatives to promote greater environmental awareness.
9. Companies should accelerate the development and diffusion of environmentally friendly technologies
10. Companies should work against corruption in all its forms, including extortion and bribery.
We also expect our business partners to honour these commitments.



02

Soziale Grundprinzipien

2.1 Diskriminierungsverbot

Das Diskriminieren und die Ungleichbehandlung von Mitarbeitenden in jeglicher Form, unter anderem aufgrund von Geschlecht, Rasse, Hautfarbe, Behinderung, politischer Überzeugung, Herkunft, Religion, Alter, Schwangerschaft oder sexueller Orientierung, darf nicht respektiert werden.

2.2 Ausschluss von Kinder und Zwangsarbeit

Kinderarbeit, Zwangsarbeit, Sklavenarbeit sowie jegliche Pflichtarbeit wird strengstens untersagt. Die bereits erwähnte ILO Kernarbeitsnorm muss eingehalten werden. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer erhalten bis zu dem 18. Lebensjahr besonderen Schutz bezüglich Arbeitsbedingungen, Gesundheit, Sicherheit und Arbeitszeiten.

2.3 Faire Arbeitsbedingungen

Die Arbeitszeiten müssen mindestens nach den gesetzlichen Anforderungen des jeweiligen Landes eingehalten werden. Zusätzlich müssen Überstunden und jegliche Sonderleistungen der Mitarbeitenden entsprechend entlohnt werden. Es wird verlangt, dass die Unternehmen mindestens den vor Ort gesetzlich festgelegten Mindestlohn an ihre Arbeitnehmer zahlen. Illegale und unberechtigte Lohnabzüge sind untersagt. Das Recht der eigenen Arbeitskräfte auf Vereinigungsfreiheit und auf dem Beitritt zu einer Gewerkschaft muss gewährt werden. Der Geschäftspartner ist verpflichtet ein angemessenes und funktionierendes Arbeitssicherheitssystem aufzubauen, um jegliche Unfälle und Gesundheitsschäden der eigenen Beschäftigten und alle auf dem Unternehmensgelände befindlichen Personen zu vermeiden. Zudem müssen Mitarbeitende regelmäßig über geltende Gesundheitsschutznormen und Sicherheitsnormen sowie Sicherheitsmaßnahmen informiert und geschult werden.

2.4 Respektvolle Arbeitsumgebung

Eine positive und respektvolle Arbeitsumgebung muss geschaffen sein, in der alle Mitarbeitenden ihre Fähigkeiten entfalten und erfolgreich zusammenarbeiten können. Ein zentraler Bestandteil dieser Bemühungen ist das unerschütterliche Engagement gegen sexuelle Belästigung in jeglicher Form. Jeder hat das Recht, sich sicher und geachtet zu fühlen und es wird keinerlei Verhalten toleriert, welches dieses Grundprinzip verletzt. Unter sexueller Belästigung verstehen wir jegliche Handlungen, Bemerkungen oder Gesten, die als belästigend oder sexualisierend empfunden werden könnten. Die Privatsphäre aller Beteiligten und zugehörige Informationen einer Beschwerde über sexueller Belästigung muss mit äußerster Vertraulichkeit behandelt werden. Bei festgestellter sexueller Belästigung müssen angemessene Maßnahmen, einschließlich disziplinarischer Schritte gegen die Täter ergriffen werden.



02

Basic social principles

2.1 Prohibition of discrimination

Discrimination and unequal treatment of employees in any form, including on the basis of gender, race, skin colour, disability, political conviction, origin, religion, age, pregnancy or sexual orientation, must not be tolerated.

2.2 Exclusion of child and forced labour

Child labour, forced labour, slave labour and all forms of compulsory labour are strictly prohibited. The aforementioned ILO core labour standard must be complied with. Workers up to the age of 18 receive special protection with regard to working conditions, health, safety and working hours.

2.3 Fair working conditions

Working hours must at least comply with the legal requirements of the respective country. In addition, overtime and any special services provided by employees must be remunerated accordingly. Companies are required to pay their employees at least the local statutory minimum wage. Illegal and unauthorised wage deductions are prohibited. The right of their own workers to freedom of association and to join a trade union must be guaranteed. The business partner is obliged to establish an appropriate and functioning occupational safety system in order to prevent any accidents and damage to the health of its own employees and all persons on the company premises. In addition, employees must be regularly informed and trained on applicable health and safety standards and safety measures.

2.4 Respectful working environment

A positive and respectful working environment must be created in which all employees can develop their skills and work together successfully. A central part of this endeavour is an unwavering commitment against sexual harassment in any form. Everyone has the right to feel safe and respected and no behaviour that violates this fundamental principle will be tolerated. By sexual harassment we mean any actions, comments or gestures that could be perceived as harassing or sexualising. The privacy of all parties involved and related information in a complaint of sexual harassment must be treated with the utmost confidentiality. If sexual harassment is identified, appropriate action, including disciplinary action, must be taken against the perpetrators.



03

Ökologische Grundprinzipien

3.1 Umwelt- und Klimaschutz

Die Umweltschutzvorgaben sind wichtiger Bestandteil zum Entgegenwirken des Klimawandels. Dazu gehören unter anderem die Behandlung und Ableitung von industriellem Abwasser, der Umgang mit Luftemissionen, der Umgang mit Abfall und gefährlichen Substanzen und die Verunreinigung von Böden. Somit erwarten wir von unseren Geschäftspartnern eine negative ökologische Auswirkung auf ihr Handeln größtmöglich zu vermeiden oder zu reduzieren.

3.2 Schutz der Ressourcen

Rohstoffvorräte sind auf unserer Erde nur begrenzt. Sparsame und effiziente Nutzung knapper Ressourcen stellt einen Schlüssel zu einer nachhaltigen Entwicklung dar. Deshalb ist für uns die Ressourceneffizienz ein wichtiges Unternehmensziel und soll es auch von unseren Geschäftspartnern sein.

3.3 Entwaldungsfreie Lieferketten

Die Verordnung (EU) 2023/1115 für entwaldungsfreie Lieferketten ist einzuhalten. Relevante Rohstoffe und Erzeugnisse dürfen nur entwaldungsfrei erzeugt werden.



03

Basic ecological principles

3.1 Environmental and climate protection

Environmental protection requirements are an important part of counteracting climate change. These include the treatment and discharge of industrial waste water, the handling of air emissions, the handling of waste and hazardous substances and the contamination of soil. We therefore expect our business partners to avoid or reduce the negative ecological impact of their activities as far as possible.

3.2 Protection of resources

Raw material reserves on our planet are limited. Economical and efficient utilisation of scarce resources is key to sustainable development. This is why resource efficiency is an important corporate goal for us and should also be one for our business partners.

3.3 Deforestation-free supply chains

Regulation (EU) 2023/1115 on deforestation-free supply chains must be complied with. Relevant raw materials and products may only be produced without deforestation.



04

Wirtschaftliche Grundprinzipien

4.1 Korruption

Bei jeglicher Art von Korruption, Bestechung und Erpressung muss eine Null-Toleranz-Politik gefahren werden, um das Antikorruptionsgesetz zu gewährleisten. Es dürfen beispielsweise keine Geschenke oder Zahlungen von Geschäftspartnern, zum Vorteil der Geschäftsbeziehung, angenommen werden.

4.2 Fairer Wettbewerb

Unter fairem Wettbewerb wird das Einhalten von fairen Geschäftstätigkeiten und fairer Werbung verstanden, welches von den Geschäftspartnern vorausgesetzt wird. Das Einhalten des jeweils geltenden Kartellrechts und sonstiger Vorschriften zur Regelung des Wettbewerbs werden erwartet.

4.3 Produktsicherheit und Qualität

Unsere Produktsicherheit sowie die Lebensmittelqualität sind wesentliche Bestandteile unseres Unternehmenserfolgs. Dementsprechend erwarten wir auch von unseren Geschäftspartnern die Einhaltung aller gesetzlichen Vorgaben zur Produktsicherheit. Ein Qualitätsmanagement muss implementiert sein. Weitere Mindestanforderungen sind, HACCP-Konzept, Rückverfolgbarkeit gemäß EU VO 178/2002 bzw. VO 1935/2004, Qualitätssicherung und Hygienemaßnahmen

4.4 Beschaffung nachhaltiger Produkte

Bei der Beschaffung von Produkten und Dienstleistungen bevorzugen wir umweltfreundliche, nachhaltige und ethisch produzierte Optionen. Lieferanten werden ermutigt, ähnliche Umweltstandards einzuhalten.

4.5 Datensicherheit/Datenschutz

Wir halten uns strikt an Datenschutzgesetze und -vorschriften und behandeln alle übermittelten Daten vertraulich, indem wir sie nur für vereinbarte Zwecke nutzen. Wir setzen angemessene technische und organisatorische Maßnahmen ein, um die Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit von Daten zu gewährleisten. Dazu gehören Zugriffskontrollen, Verschlüsselungstechnologien und regelmäßige Sicherheitsüberprüfungen, um Cyber-Bedrohungen abzuwehren. Im Falle einer Datenschutzverletzung informieren wir unverzüglich die betroffenen Parteien gemäß geltenden Gesetzen und kooperieren mit Behörden, um die Sicherheit wiederherzustellen. Ein solches Vorgehen erwarten wir auch von unseren Geschäftspartnern.



04

Basic economic principles

4.1 Corruption

A zero-tolerance policy must be applied to all forms of corruption, bribery and extortion in order to comply with the Anti-Corruption Act. For example, no gifts or payments may be accepted from business partners for the benefit of the business relationship.

4.2 Fair competition

Fair competition is understood to mean compliance with fair business activities and fair advertising, which is assumed by the business partners. Compliance with applicable antitrust law and other regulations governing competition is expected.

4.3 Product safety and quality

Our product safety and food quality are essential components of our company's success. Accordingly, we also expect our business partners to comply with all legal requirements regarding product safety. A quality management system must be implemented. Other minimum requirements include an HACCP concept, traceability in accordance with EU Regulation 178/2002 and Regulation 1935/2004, quality assurance and hygiene measures.

4.4 Procurement of sustainable products

When procuring goods and services, we favour environmentally friendly, sustainable and ethically produced options. Suppliers are encouraged to comply with similar environmental standards.

4.5 Data security/data protection

We adhere strictly to data protection laws and regulations and treat all transmitted data confidentially, using it only for agreed purposes. We use appropriate technical and organisational measures to ensure the confidentiality, integrity and availability of data. These include access controls, encryption technologies and regular security checks to ward off cyber threats. In the event of a data breach, we immediately inform the affected parties in accordance with applicable laws and cooperate with authorities to restore security. We also expect the same approach from our business partners.



05

Kenntnisnahme und Einverständnis

Diese Vereinbarung gilt als Grundlage für alle am Unternehmen beteiligten Anspruchsgruppen, um ein reibungsloses Miteinander zu gewährleisten und gemeinsam Verantwortung für nachhaltiges Wirtschaften zu übernehmen. Mit der Kenntnisnahme des Verhaltenskodex verpflichten Sie sich, die oben genannten Grundsätze und Anforderungen zu erfüllen. Ein Verstoß gegen diesen Verhaltenskodex kann für alle Anspruchsgruppen in letzter Konsequenz Grund und Anlass sein, die Zusammenarbeit zu beenden. Bei Rückfragen oder Hilfestellung bezüglich des Verhaltenskodexes der AVO-Werke steht Ihnen Louis Rosenzweig (Nachhaltigkeitsmanager) gerne zur Verfügung.

Ansprechpartner:

Louis Rosenzweig
Nachhaltigkeitsmanagement
05406 / 508-450
louis.rosenzweig@avo.de



05

Acknowledgement and agreement

This agreement shall form the basis for all future deliveries. The contracting parties undertake to fulfil the principles and requirements of the Code of Conduct. This agreement comes into force upon signing. A breach of this Code of Conduct may ultimately be reason and cause for the company to terminate the business relationship, including all associated supply contracts. The supplier's obligations include passing on the content of the Code of Conduct to subcontractors, reporting and co-operating in the event of not insignificant breaches of the Code of Conduct and being prepared to participate in audits. Louis Rosenzweig (Sustainability Manager) will be happy to answer any questions or provide assistance regarding the AVO-Werke Code of Conduct.

Contact person:

Louis Rosenzweig
Sustainability Management
+49 (0)5406 / 508-450
louis.rosenzweig@avo.de

Date & signature of business partner